**Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

**Psychologisches Institut**

**Masterstudiengang Psychologie**

**Abschlussbericht
„Psychologische Lerntherapie“**

über das abgeleistete Praktikum bei

<<Institution>>
<<Adresse>>

vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx

Vorgelegt von:

<<Vorname Nachname>>
<<Straße Hausnummer>>
<<PLZ Ort>>
<<Mail>>

Würzburg, den <<Datum>>

Inhalt

[1 Rahmenbedingungen und Umfang 3](#_Toc40173199)

[2 Falldarstellung 1 3](#_Toc40173200)

[2.1 Allgemeine Beschreibung 3](#_Toc40173201)

[2.2 Eingangsdiagnostik und Planung des Behandlungsverlaufs 3](#_Toc40173202)

[2.3 Ablauf der Therapie 3](#_Toc40173203)

[2.4 Therapieabschluss 4](#_Toc40173204)

[3 Falldarstellung 2 4](#_Toc40173205)

[3.1 Allgemeine Beschreibung 4](#_Toc40173206)

[3.2 Eingangsdiagnostik und Planung des Behandlungsverlaufs 4](#_Toc40173207)

[3.3 Ablauf der Therapie 4](#_Toc40173208)

[3.4 Therapieabschluss 4](#_Toc40173209)

# Rahmenbedingungen und Umfang

* Örtlicher und zeitlicher Rahmen
* Beschreibung der Institution, in der das Praktikum stattgefunden hat
* Übersicht über die Aufgabenbereiche, die Sie im Praktikum abgeleistet haben
* Beschreibung, wie Sie betreut / supervidiert wurden (Häufigkeit und supervidierende Person) und wie Sie bei Therapien hospitiert haben

# Falldarstellung 1

## Allgemeine Beschreibung

Hintergrundinformationen zum Kind, knappe Anamnese: Wie kommt es dazu, dass das Kind die Therapie besucht, was ist die allgemeine Problemlage?

##  Eingangsdiagnostik und Planung des Behandlungsverlaufs

* Welche diagnostischen Informationen (z. B. vorhandene Gutachten) stehen zur Verfügung. Wenn Sie selbst diagnostizieren, Darstellung der Auswahl der Verfahren, des Ablaufs der Untersuchung und der Ergebnisse.
* Basierend auf diagnostischen Informationen: Allgemeine Planung der Therapie, inkl. Therapieschwerpunkt und ggf. eingesetzte Therapieprogramme

Bitte verwenden Sie Quellennachweise für die eingesetzten Verfahren.

## Ablauf der Therapie

* Allgemeiner zeitlicher Ablauf, Häufigkeit und Dauer der Sitzungen
* Ggf. Gründe, wieso im Laufe der Therapie umgeplant werden musste und Ergebnisse der Therapiebegleitenden formellen oder informellen Diagnostik
* Tabellarischer Ablauf der Therapiesitzungen mit Skizze der Inhalte; die Tabelle sollte auch die Zeit für die Planung der Sitzungen beinhalten und Supervision dokumentieren

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Inhalte der Sitzung** | **Besondere Vorkommnisse** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

## Therapieabschluss

* Falls möglich Abschlussdiagnostik: Haben sich die Leistungen des Kindes verbessert?
* Reflexion über den Fall: Was hat geklappt, wo gab es Schwierigkeiten? Wie könnte weiter mit dem Kind gearbeitet werden?

# Falldarstellung 2

## Allgemeine Beschreibung

Hintergrundinformationen zum Kind, knappe Anamnese: Wie kommt es dazu, dass das Kind die Therapie besucht, was ist die allgemeine Problemlage?

##  Eingangsdiagnostik und Planung des Behandlungsverlaufs

* Welche diagnostischen Informationen (z. B. vorhandene Gutachten) stehen zur Verfügung. Wenn Sie selbst diagnostizieren, Darstellung der Auswahl der Verfahren, des Ablaufs der Untersuchung und der Ergebnisse.
* Basierend auf diagnostischen Informationen: Allgemeine Planung der Therapie, inkl. Therapieschwerpunkt und ggf. eingesetzte Therapieprogramme

Bitte verwenden Sie Quellennachweise für die eingesetzten Verfahren.

## Ablauf der Therapie

* Allgemeiner zeitlicher Ablauf, Häufigkeit und Dauer der Sitzungen
* Ggf. Gründe, wieso im Laufe der Therapie umgeplant werden musste und Ergebnisse der Therapiebegleitenden formellen oder informellen Diagnostik
* Tabellarischer Ablauf der Therapiesitzungen mit Skizze der Inhalte (Ablauf, Inhalte); die Tabelle sollte auch die Zeit für die Planung der Sitzungen beinhalten und Supervision dokumentieren

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Inhalte der Sitzung** | **Besondere Vorkommnisse** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

## Therapieabschluss

* Falls möglich Abschlussdiagnostik: Haben sich die Leistungen des Kindes verbessert?
* Reflexion über den Fall: Was hat geklappt, wo gab es Schwierigkeiten? Wie könnte weiter mit dem Kind gearbeitet werden?

# Abschließende Reflexion

Bitte ziehen Sie ein abschließendes Fazit, wie sich der Ablauf der Therapien gestaltete, ob Fortschritte beobachtbar waren und falls nicht, wie weiter vorgegangen werden könnte.

# Literaturverzeichnis

(Unterschrift)